

Mehr Grün soll in die Stadt

Startschuss mit Blumenwettbewerb am Samstag beim Wochenmarkt der Landfrauen

FRANKENBERG. Am neuen Wasserpark am Iller- und Mone-Platz wurde bereits viel Grün gepflanzt, die neue Fußgängerzone sollen bald 17 neue Bäume verschönern: „Lust auf Grün vom Burgberg bis zum Ederufer“ lautet das Motto eines neuen Projektes der Stadt Frankenberg. Der Startschuss erfolgt am Samstag, 11. Juni, mit einem Blumenwettbewerb beim Wochenmarkt der Landfrauen in der Rathauschirn. In den darauf folgenden Monaten sind weitere Veranstaltungen und Aktionen vorgesehen.

„Grün bedeutet Lebendigkeit und Charme. Grün verbessert die Aufenthaltsqualität und erhöht die Verweildauer. Grün macht auch das Flair der Stadt aus“, begründete Bürgermeister Rüdiger Heß das Projekt – und schaute dabei schon einen Schritt weiter: „Das Thema Grün in der Stadt gehen wir auch mit Blick auf unsere Bewerbung für die Landesgartenschau an.“

Das Projekt solle gemeinsam mit vielen Menschen, Gruppierungen und Einrichtungen der Stadt angegangen werden, erläuterte Heß – unter anderem mit der Naturschutzjugend, dem Jugendhaus, der Reservistenkameradschaft, den Schulen und auch mit Privatleuten. „Wir wollen Lust auf Grün in der Stadt nicht nur zusammen darstellen, sondern auch zusammen leben“, sagte der Bürgermeister. Auch ein besonderes Werbemittel setzt die Stadt für das Projekt ein: Samentütchen mit einer bunten Blumenmischung. Für diese Samentüt-



Lust auf Grün: Das neue Projekt, das die Stadt noch attraktiver machen soll, stellen Bürgermeister Rüdiger Heß (3. von links) sowie Mitarbeiter der Stadt und der beteiligten Netzwerkprojekte auf dem Frankenger Burgberg vor. Startschuss ist am Samstag, 11. Juni, beim Wochenmarkt der Landfrauen.

Foto: mjx

chen wurde sogar ein eigenes Logo kreiert: Vor der Silhouette der Stadt schlängelt sich die blaue Eder durch die grüne Landschaft.

Erster Veranstaltungspunkt ist ein Blumenwettbewerb am kommenden Samstag, 11.

Juni, beim Wochenmarkt der Landfrauen – dort sollen unter anderem Blumen und Stauden zum Selbstkostenpreis verkauft werden. Ziel des Wettbewerbs sei es, im heimischen Blumenkasten, im Vorgarten, im Wintergarten oder auf der

eigenen Dachterrasse ein Pflanzenensemble zu kreieren, erläuterte Bauamtsleiter Karsten Dittmar. Anschließend sollen diese Pflanzensembles im Bild festgehalten und die Fotos an die Stadtverwaltung geschickt werden.

Weitere Aktionen sollen unter anderem Ferienspiele im Grünen sowie die Entsiegelung und Bepflanzung von Verkehrsflächen am Ober- und Untermarkt sein. „Einer der Höhepunkte wird dann die Burgbergmesse am Sonntag, 4. September, sein“, sagte Dittmar – eine Messe mit regionalen Produkten von Direktvermarktern.

Ein Ederufer-Fest anlässlich des Herbststadtfestes mit Entenrennen und Abschluss des Blumenwettbewerbs steht dann für Samstag, 24. September, auf dem Programm. Privat organisiert ist ein Straßenfest am Wochenende 30. September/1. Oktober am Untermarkt mit Mitmachaktionen, Musik und kulinarischen Spezialitäten. (mjx)

SERVICE

Der Veranstaltungskalender „Lust auf Grün“

Samstag, 11. Juni: Auftaktveranstaltung mit Blumenwettbewerb „Das Beste zwischen Himmel und Eder“ beim Wochenmarkt der Landfrauen;

Juni bis Oktober: Grünes Klassenzimmer der Burgwaldschule;

Juni bis Oktober: Grüne Energie für die Mitte in der Kernstadt und Stadtteilen;

25./26. Juni: Tag der offenen Gärten als Teil der kreisweiten Veranstaltung;

11. bis 14. Juli: Die Kräuterspirale - Lebensräume in der Edertalschule;

18. bis 22. Juli und 25. bis 29. Juli: Ferienspiele im Grünen mit dem Jugendhaus;

9. und 18. August: Entsiegelung von Verkehrsflächen mit der Naturschutzjugend;

4. September: Burgbergmesse „Lust auf Grün“;

24. September: Ederufer-Fest mit Entenrennen und Abschluss des Blumenwettbewerbs;

30. September/1. Oktober: Vertikal Verde - Unsere grünen Mitbewohner am Untermarkt;

17. bis 21. Oktober: Ferienspiele im Grünen mit dem Jugendhaus. (mjx)